



# WIN-Charta & Klimaschutzstrategie

## “Unternehmen machen Klimaschutz”

**Thuan Nguyen** (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Referat 21)



# Die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit



- Die Initiative ist zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.
- Ziel der Initiative ist es, die Wirtschaft als wichtige Zielgruppe in die Nachhaltigkeitsstrategie einzubinden.
- Seit 2010: Wirtschafts-Initiativkreis Nachhaltigkeit.
- Auftrag: Label, um nachhaltiges Wirtschaften sichtbar zu machen.
- Anfang 2014: Die WIN-Charta entsteht.

# Angebote der WIN



## Plattform Nachhaltige und klimaneutrale Produktion

- Best-Practice Beispiele
- Inspiration & Anregungen



## WIN-Charta

- Nachhaltigkeitsmanagementsystem
- Unterstützungsmaterialien
- Austauschformate
- Beratungs- und Investitionsförderung



## Klimabündnis BW

- Unterstützungsmaterialien
- Austauschformate
- Beratungs- und Investitionsförderung

# Verbindungen zur Klimaschutzstrategie



## Ziele der WIN-Charta



### **Nachhaltigkeit soll zum Markenzeichen der baden-württembergischen Wirtschaft werden!**

- Richtet sich insbesondere an KMU
- Regionaler Nachhaltigkeitsbezug
- Vernetzung von Unternehmen in Baden-Württemberg



### **Praktische Anwendbarkeit und glaubwürdige Verwendung des Begriffs Nachhaltigkeit**

- Systematisches Nachhaltigkeitsmanagementsystem
- Transparente Dokumentation
- Orientierung an den Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI) und des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

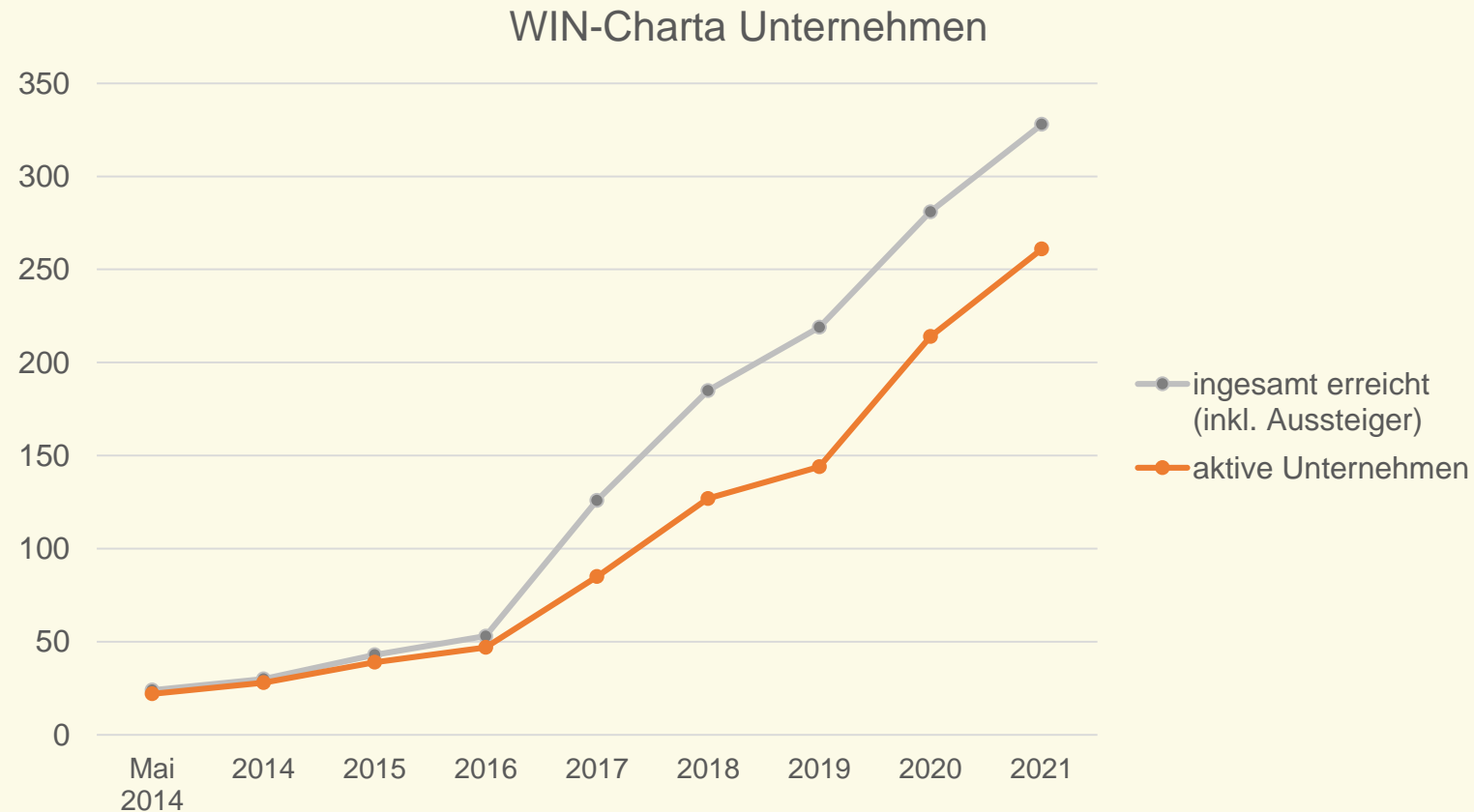
# Vorteile der WIN-Charta



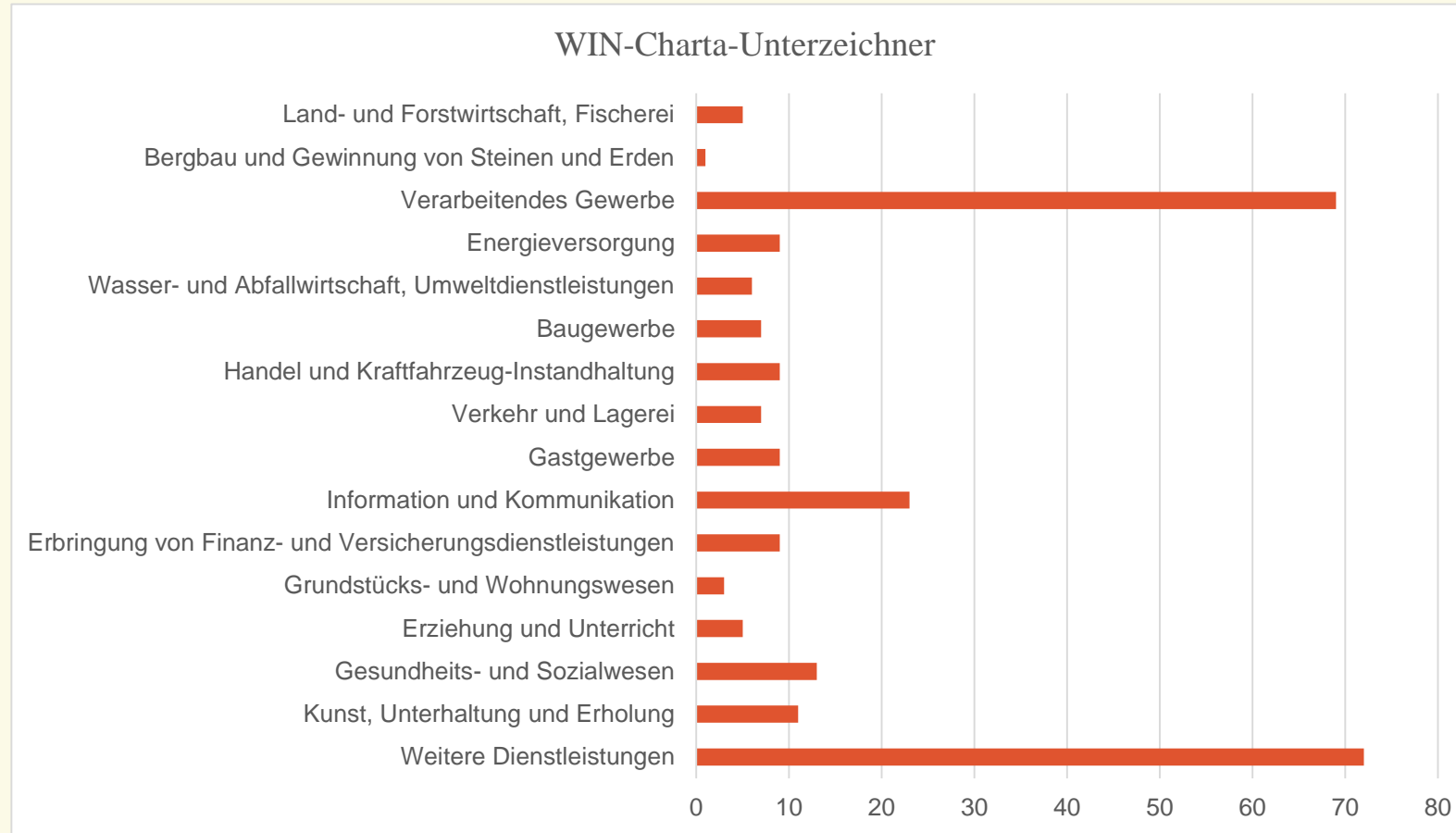
## **Vorteile für nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen**

- Ein sichtbares Zeichen unternehmerischer Verantwortung nach außen
- Compliance (u.a. EU CSR-Richtlinie)
  
- Leichter Einstieg; Individuelle Zielsetzung
- Gute Umsetzbarkeit
- Praktische Unterstützung: Vorlagen & Unterstützungsmaterialien
- Integration des Klimaschutzes
- Kontinuierlicher Prozess
  
- WIN-Netzwerk; lebendiger Informationsaustausch
- Lokale Verankerung
- Kostenlose Teilnahme; Keine Zertifizierungskosten

# Entwicklung der Zahl der WIN-Charta-Unternehmen



# Die WIN-Charta-Unternehmen nach Branchen





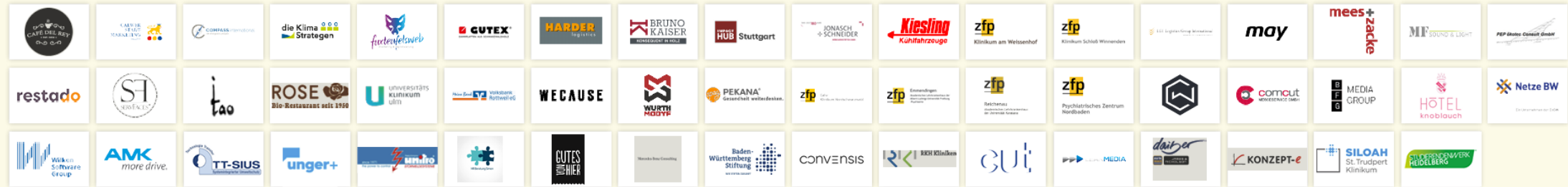
# Die WIN-Charta-Unterzeichner

(Stand Oktober 2021)



# Die WIN-Charta-Unterzeichner

(Stand Oktober 2021)

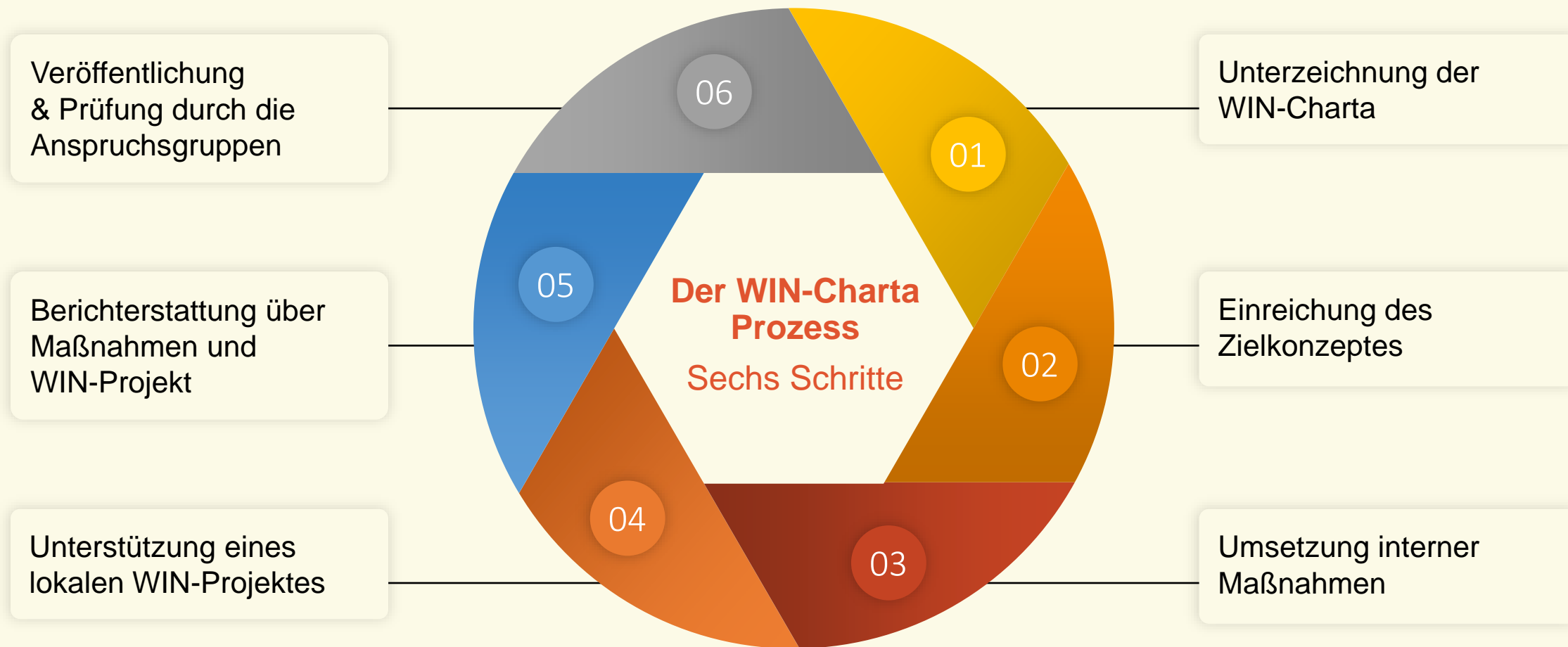


WIN!

# Der WIN-Charta-Prozess






# Der WIN-Charta-Prozess






# Die 12 Leitsätze im Überblick



## Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

-  Leitsatz 1 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden
-  Leitsatz 2 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden
-  Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen



## Umweltbelange

-  Leitsatz 4 – Ressourcen
-  Leitsatz 5 – Energie und Emissionen
-  Leitsatz 6 – Produktverantwortung

## Ökonomischer Mehrwert

-  Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
-  Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

-  Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen
-  Leitsatz 10 – Anti-Korruption

## Regionaler Mehrwert

-  Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert
-  Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

# Die Sustainable Development Goals (SDGs)



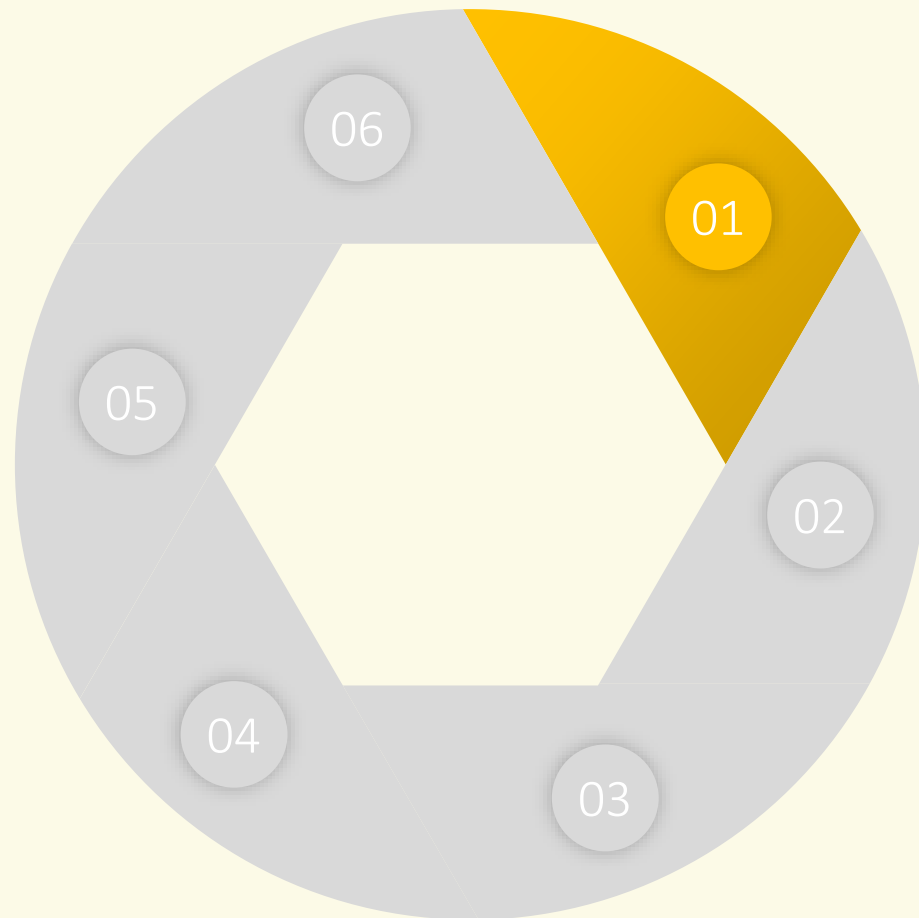
# Schnittmengen Leitsätze & SDGs

	SDG1	SDG2	SDG3	SDG4	SDG5	SDG6	SDG7	SDG8	SDG9	SDG10	SDG11	SDG12	SDG13	SDG14	SDG15	SDG16	SDG17
<b>.S1</b> Menschen- und Arbeitnehmerrechte	Starker Zusammenhang																
<b>.S2</b> Mitarbeiterwohlbefinden																	
<b>.S3</b> Anspruchsgruppen																	
<b>.S4</b> Ressourcen																	
<b>.S5</b> Energie und Emissionen																	
<b>.S6</b> Produktverantwortung																	
<b>.S7</b> Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze																	
<b>.S8</b> Nachhaltige Innovation																	
<b>.S9</b> Finanzentscheidungen																	
<b>.S10</b> Anti-Korruption																	
<b>.S11</b> Regionaler Mehrwert																	
<b>.S12</b> Anreize zum Umdenken																	



➤ <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/leitsaetze-und-dossiers>

# Der WIN-Charta-Prozess



## Schritt 1 **Unterzeichnung der WIN-Charta**

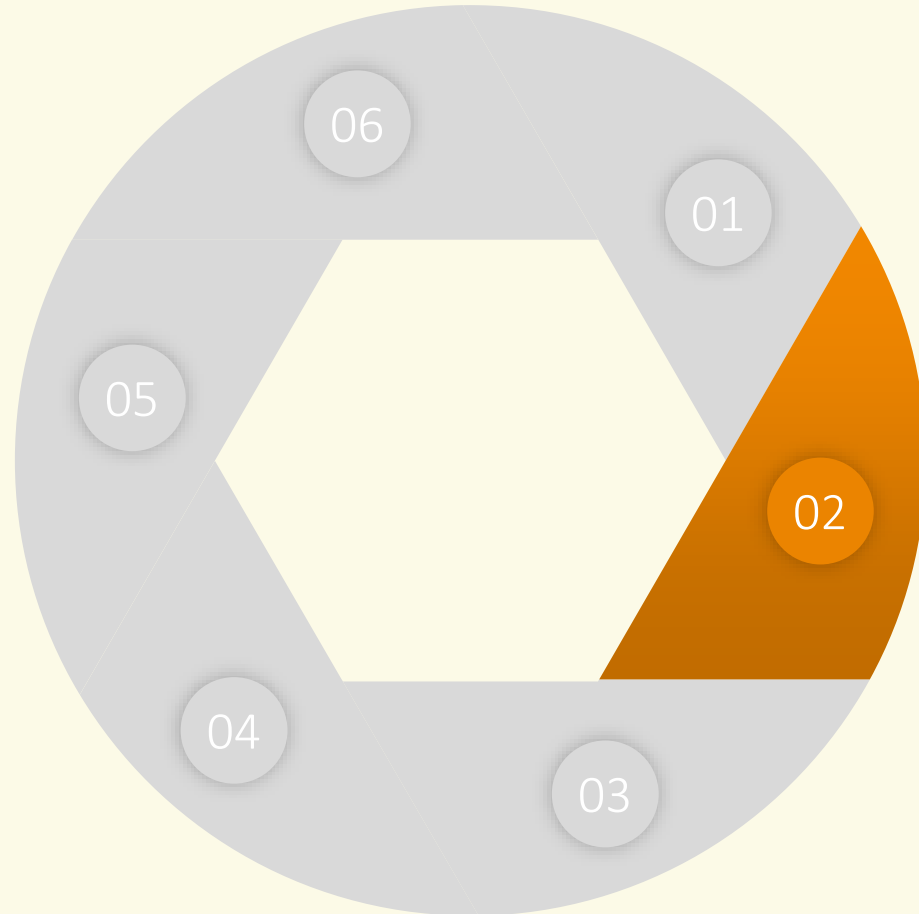
Bekennung eines Unternehmens zu den in der WIN-Charta formulierten Leitsätzen und Zielen nachhaltigen Wirtschaftens.

Urkunde und Kommunikationspaket (wichtige Unterlagen zur Erstellung des Zielkonzepts, interner Bereich; öffentlichkeitswirksames Logo)





# Der WIN-Charta-Prozess



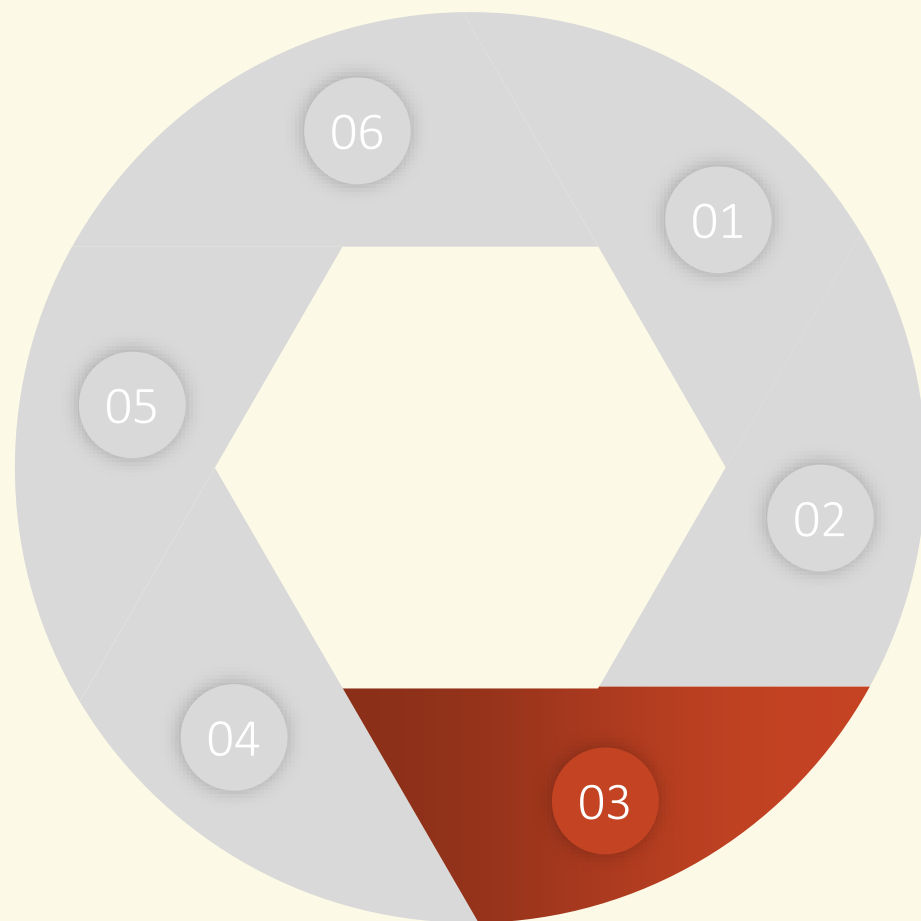
## Schritt 2 Einreichung des Zielkonzepts

Binnen drei Monaten nach Unterzeichnung legen Sie ein spezifisches Konzept vor, in dem Sie Ihre Ziele und beabsichtigten Maßnahmen zur Nachhaltigkeitssteigerung darstellen. Grundlage dafür sind die 12 Leitsätze der WIN-Charte. Veröffentlichung auf der Webseite.

**Nach 3  
Monaten**



## Der WIN-Charta-Prozess

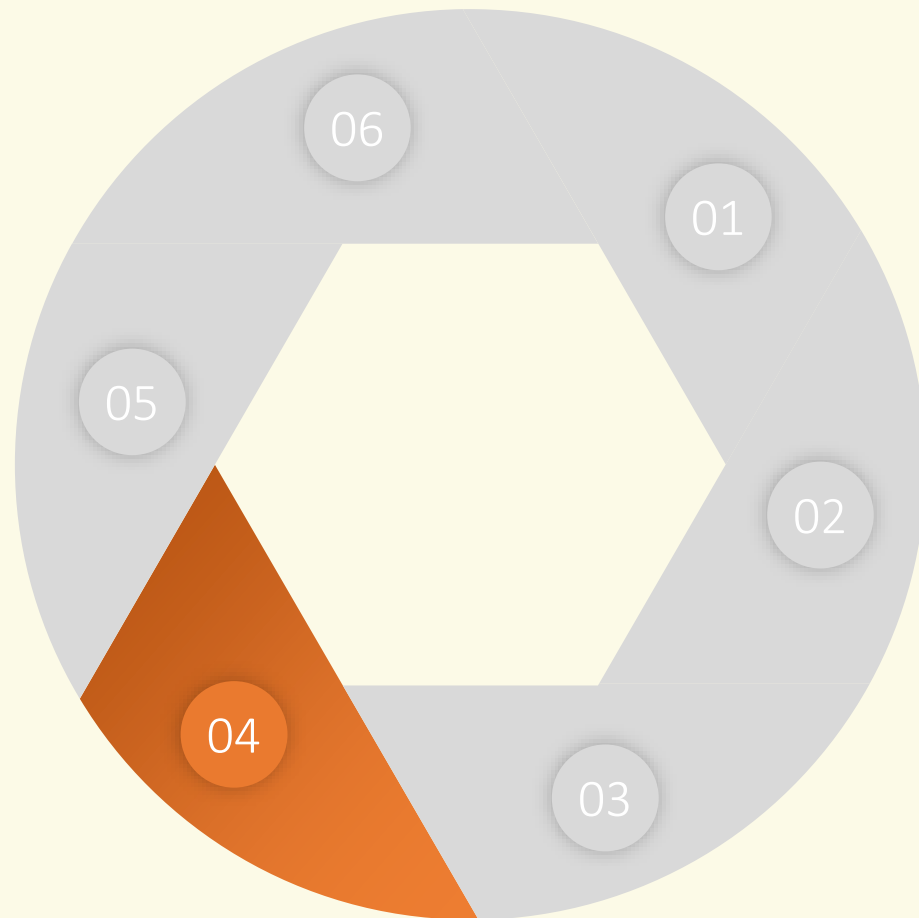


### Schritt 3 **Umsetzung interner Maßnahmen**

Ihr Unternehmen setzt innerhalb eines Jahres die im Zielkonzept dargestellten Maßnahmen um und dokumentiert die Ergebnisse anhand qualitativer und nach Möglichkeit quantitativer Indikatoren.



## Der WIN-Charta-Prozess



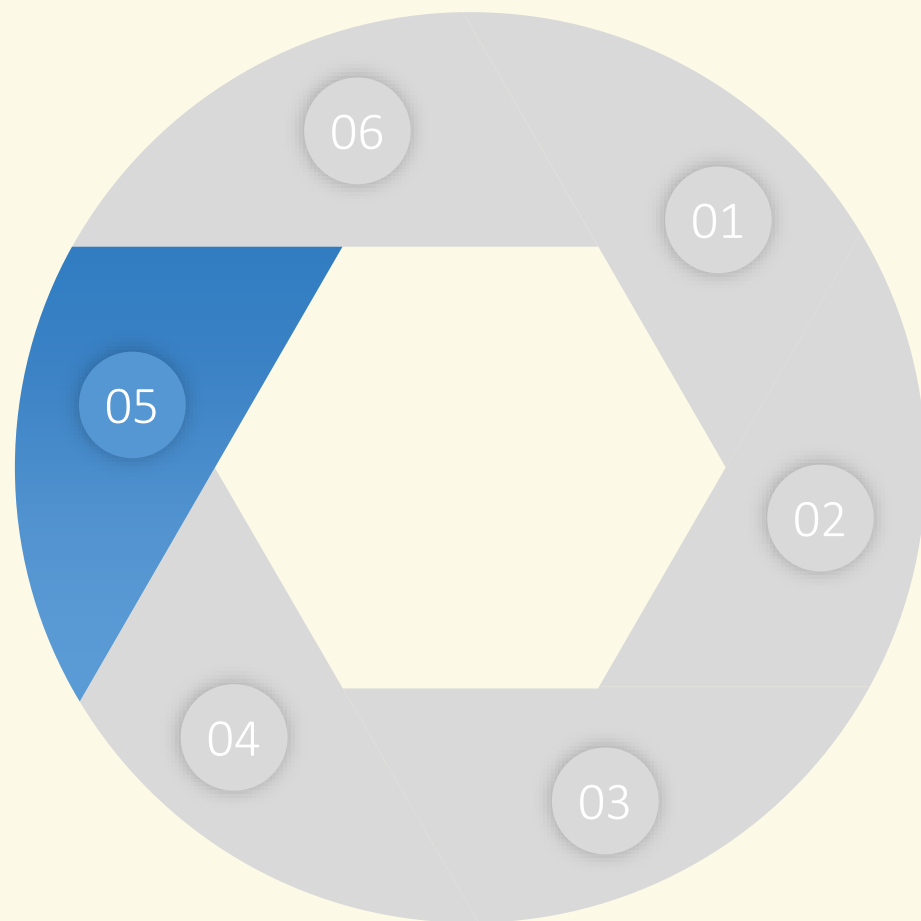
### Schritt 4 **Unterstützung eines lokalen WIN-Projekts**

Unterstützung eines ausgewählten lokalen WIN-Projekts  
Förderung der Nachhaltigkeit im direkten  
Unternehmensumfeld.

Weitgehend freie Auswahl der Art der Unterstützung.



## Der WIN-Charta-Prozess



### Schritt 5 **Berichterstattung**

Informationen über den bisher erreichten Umsetzungsstand Ihrer Maßnahmen und des WIN-Projekts.

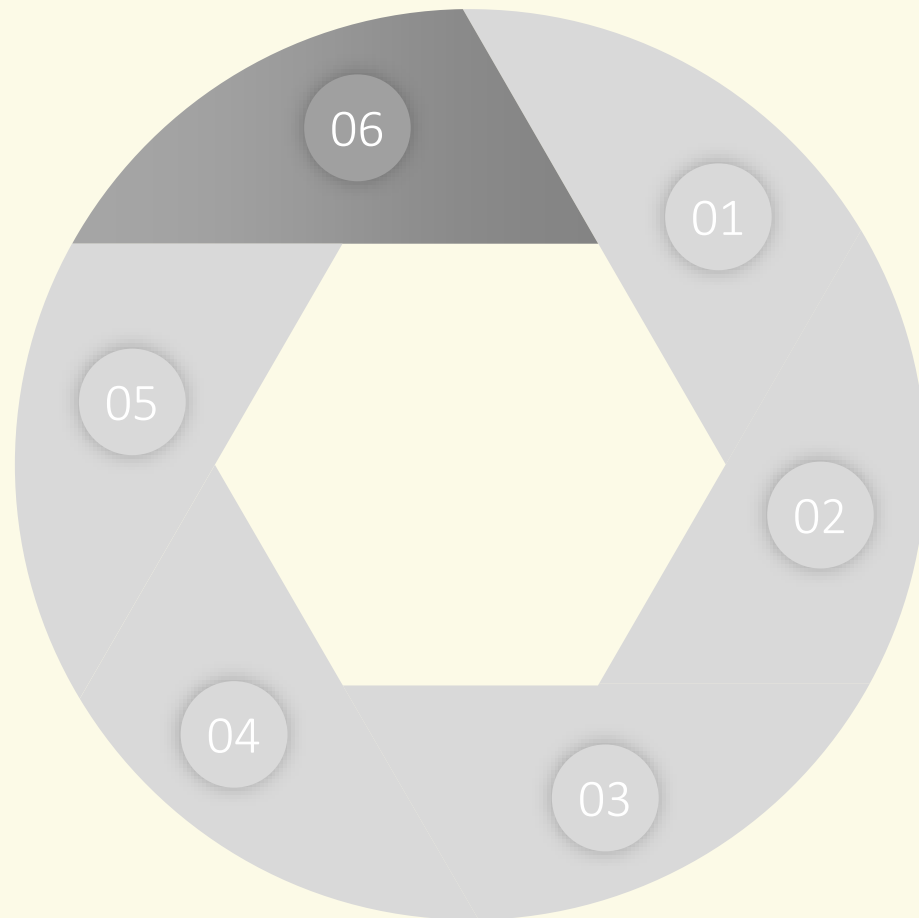
Unter Benutzung der Berichtsvorlage oder Gestaltung eigener Vorlage, aber Beibehalten der vorgegebenen Struktur.

Bestehende Zertifizierungen und Nachhaltigkeitsberichte können berücksichtigt werden.

**Nach 15  
Monaten**



## Der WIN-Charta-Prozess

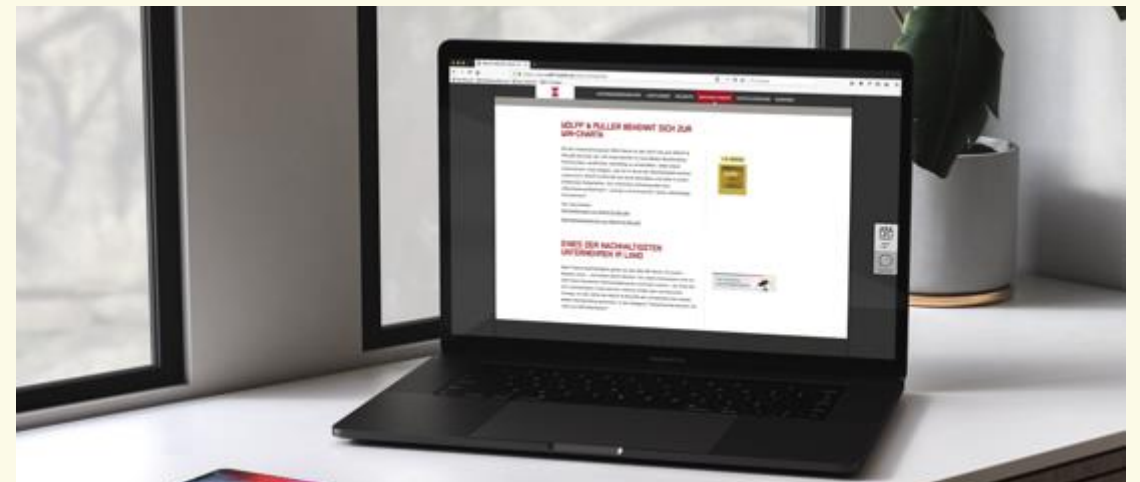


### Schritt 6 Überprüfung durch die Anspruchsgruppen

Transparente und öffentliche Darstellung der Unternehmensfortschritte.

Möglichkeit für die Anspruchsgruppen, Ihre Leistungen zu beurteilen.

Veröffentlichung des Berichts auf Ihrer Webseite und der WIN-Homepage.



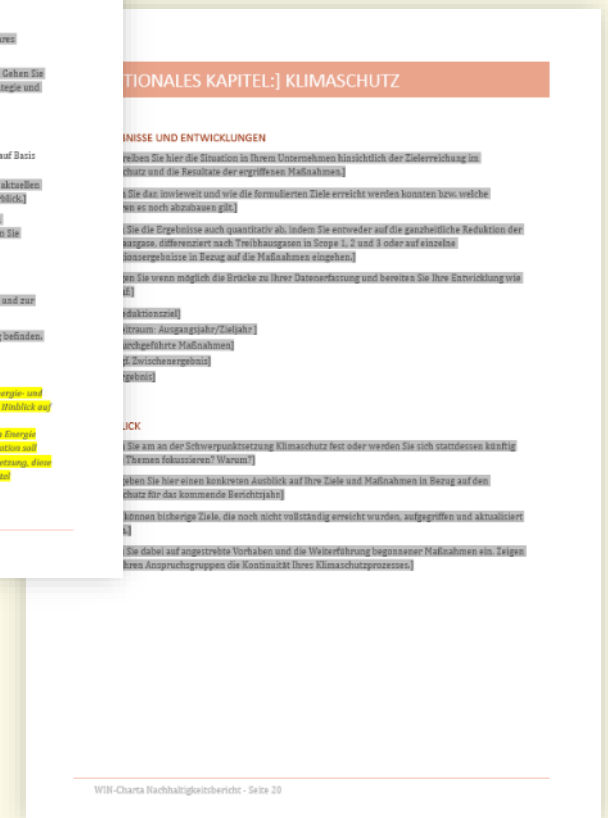
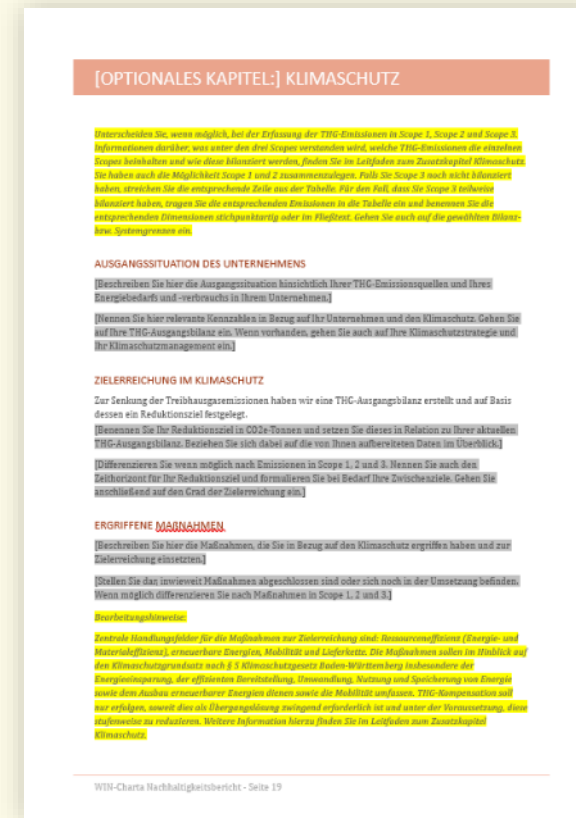
# WIN-Charta Zielkonzept & Bericht

- **Zielkonzept:** Situationsanalyse & Zielsetzungen
- **Bericht:** Ihr Nachhaltigkeitsbericht für die interne und die Außenkommunikation
- Beim Bericht zusätzliche Vertiefungsmöglichkeit durch optionale Kapitel
  - Klimaschutz/Klimamanagement
  - Berichterstattung nach EU CSR-Richtlinie



# Einblick in die Vorlagen

- Einfache Vorlage in MS Word
- Einheitliches Format, prägnante Struktur: Schafft Transparenz und hält Aktivitäten nach
- Möglichst geringer Aufwand. Kompakt & übersichtlich
- Gelb: Tipps und Hilfestellung
- Grau: zu bearbeitende Abschnitte mit Hinweisen

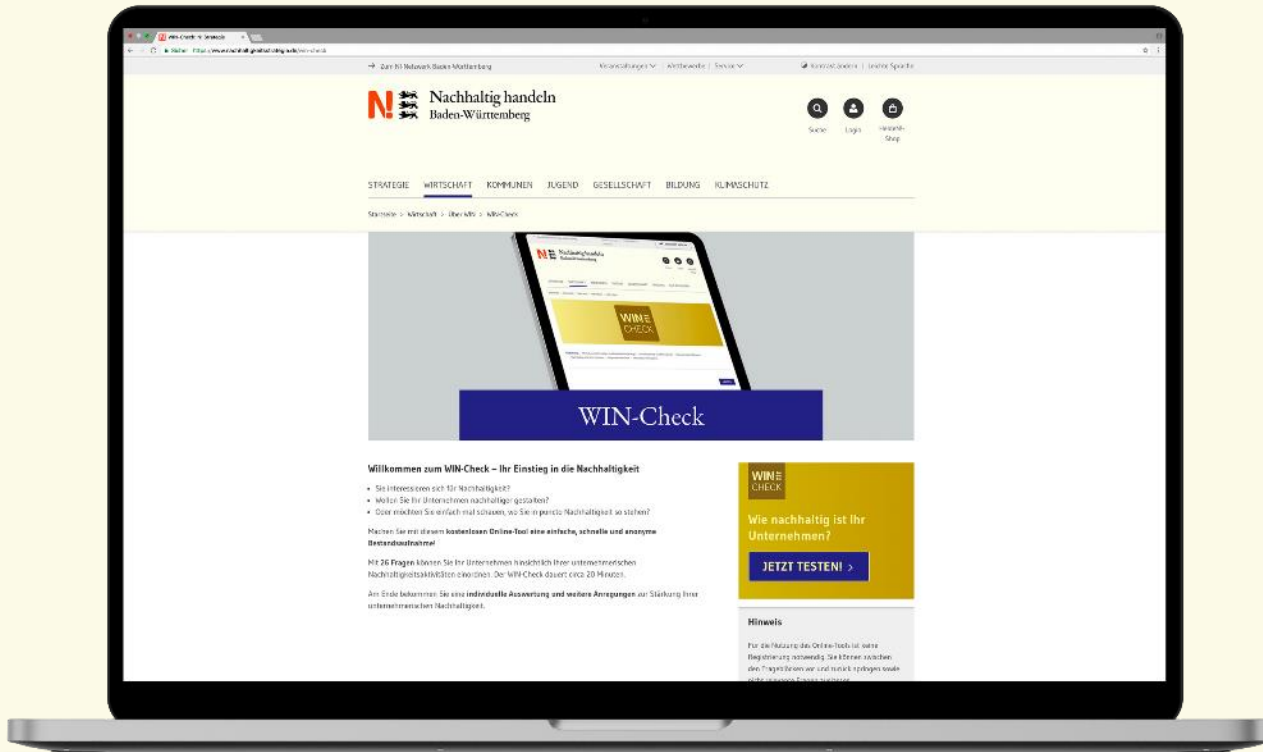


# WIN-Charta-Workshops und weitere Austausch-Formate





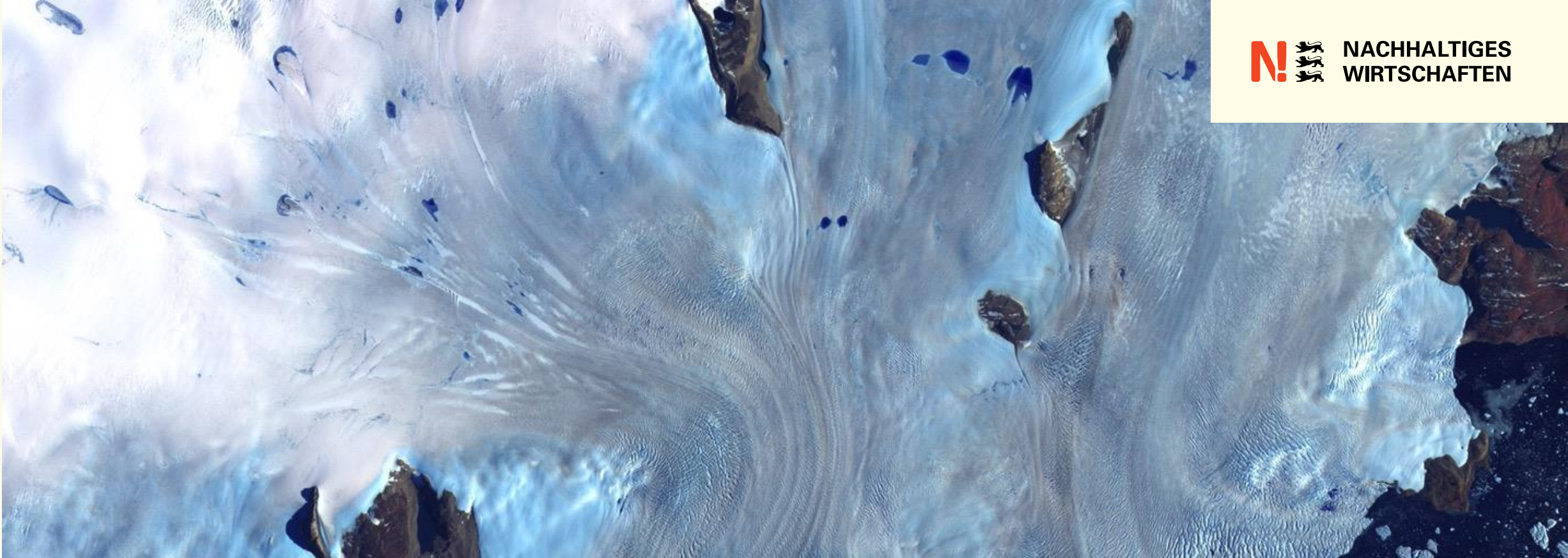
# Webseite, Unterstützungs- und Kommunikationsmaterialien



Dort finden Sie u.a.

- **Einstiegstool WIN-Check**  
[www.win-check.de](http://www.win-check.de)
- Vorlagen Zielkonzept und Berichte
- Leitsatz-Dossiers, Begleitmaterialien, Flyer, FAQs, ...
- Für Mitglieder: Im internen Bereich diverse Kommunikationsmaterialien wie Logo, Vorlagen Pressemitteilungen, Druckmaterialien, Email-Signet, Web-Banner, ...

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig)



# Klimaschutzstrategie

## „Unternehmen machen Klimaschutz“

# Auszüge aus dem Koalitionsvertrag

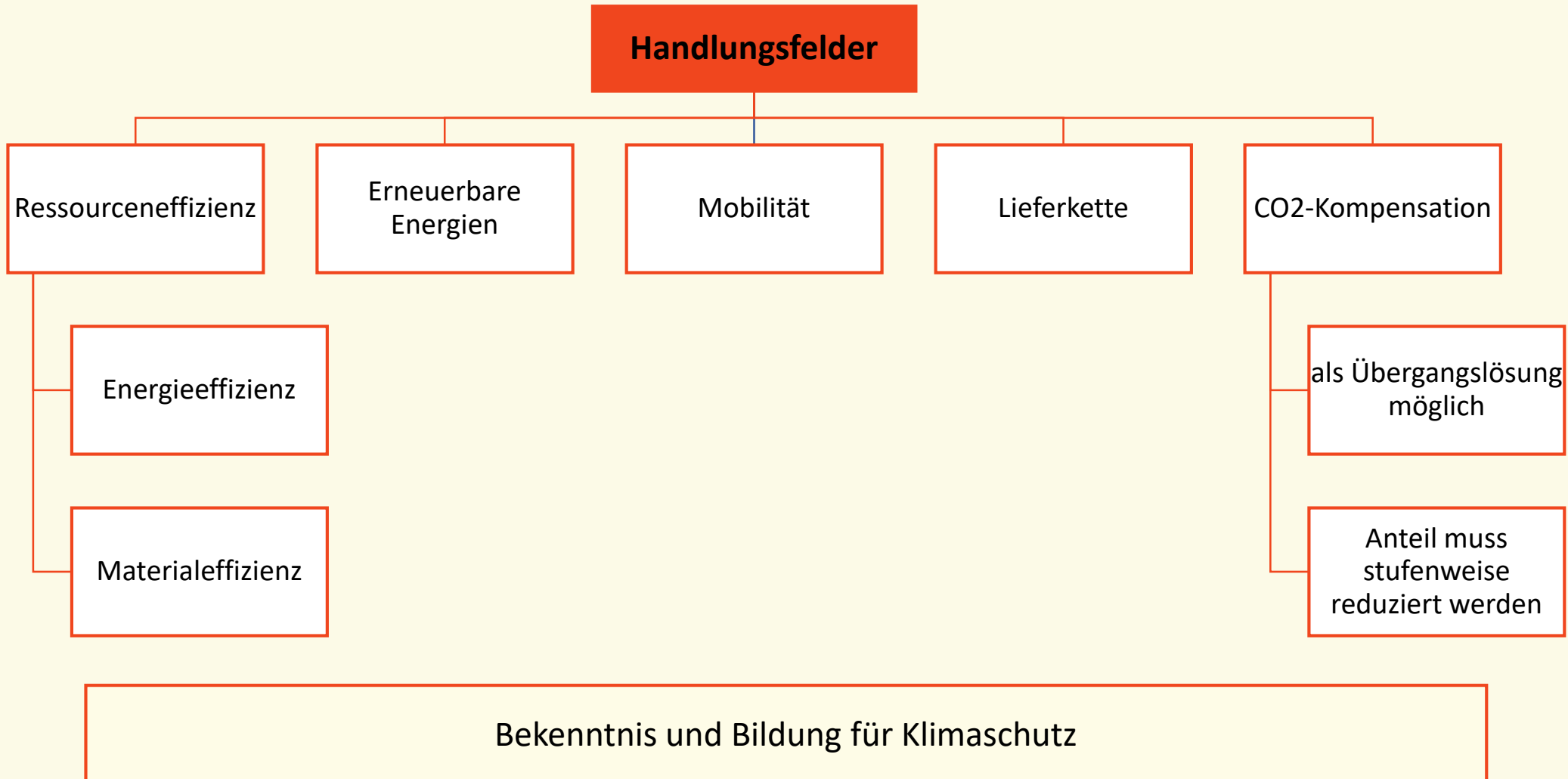
Wir werden Baden-Württemberg zum Klimaschutzland machen – zum **Klimaschutzland Nummer eins in Deutschland und Europa.**

Wir streben deshalb eine starke Partnerschaft von Land und Kommunen auf einer größtmöglichen partei-, wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Basis an – eine **Allianz für Nachhaltigkeit.**

Als führendes Industrieland wollen wir beweisen, dass Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg in Zukunft zusammengehören. Dabei setzen wir uns hohe Ziele: Baden-Württemberg soll **weltweit die erste Region mit einer klimaneutralen Produktion werden.**

Wir wollen den Unternehmen in Baden-Württemberg bei dem Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft ein starker Partner sein. Dazu wird die **Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit** eine **Plattform „Nachhaltige Produktion“** einrichten und im Rahmen des **Klimabündnisses Baden-Württemberg** die Klimaschutzvereinbarung mit dem Ziel der Klimaneutralität in Unternehmen forcieren.

# Handlungsfelder unternehmerischen Klimaschutzes



# Klimaschutzstrategie „Unternehmen machen Klimaschutz“

Ziel ist es, Klimaschutz in Unternehmen durch eine Gesamtstrategie des Umweltministeriums zu unterstützen, damit möglichst viele Unternehmen Klimaschutz umsetzen und klimaneutral werden.

Zielgruppenorientierte Angebote für die Unternehmenszielgruppen:

- Vorreiter
- Engagierte
- Einsteiger



# Klimaschutzstrategie „Unternehmen machen Klimaschutz“

Die Klimaschutzstrategie „Unternehmen machen Klimaschutz“ bildet das strategische und kommunikative Dach für die verschiedenen Programme unternehmerischen Klimaschutzes.



Klimabündnis   
Baden-Württemberg

**UNTERNEHMEN  
MACHEN KLIMASCHUTZ**

[www.klimabuendnis-bw.de](http://www.klimabuendnis-bw.de)

# Was ist das Klimabündnis BW?

- Abschluss einer Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
- Bekenntnis zur Verfolgung ambitionierter Klimaschutzziele
- Reduktionsziele und Maßnahmen für Scope 1, 2 und 3
- Jährliche Erfolgsmessung mittels Datenerfassung (Monitoring)
- Laufzeit 10 Jahre mit Option auf Verlängerung
- Monitoringbericht nach 5 Jahren
- Endbericht (oder weiterer Monitoringbericht) nach 10 Jahren





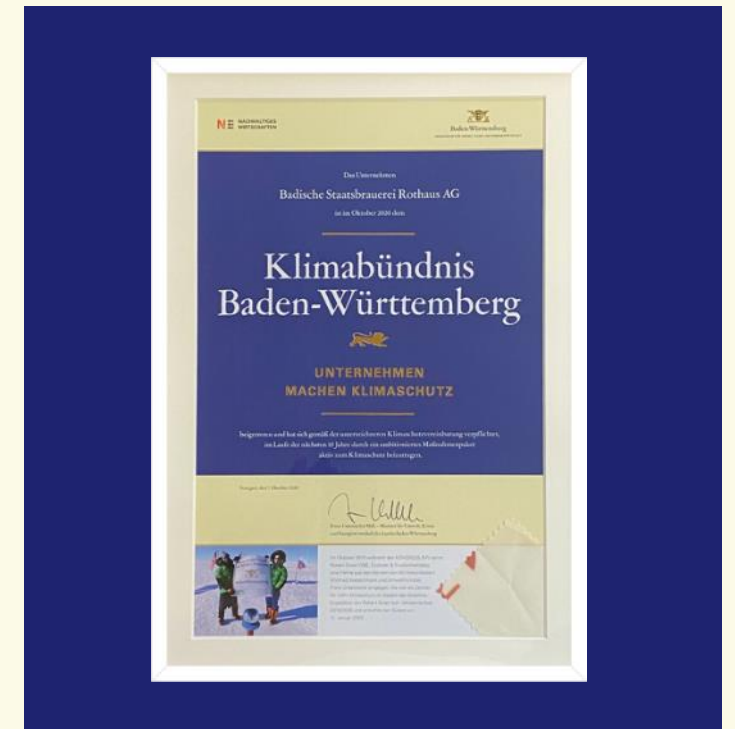
# Warum sollte Ihr Unternehmen dem Klimabündnis beitreten?

- Sichtbarkeit des Klimaengagements erhöhen über Landesgrenzen hinaus
- Gemeinsam Klimarisiken aktiv begegnen
- Greenwashing vermeiden durch ambitionierte Anforderungen
- (Zukünftige) Anforderungen von Stakeholdern frühzeitig adressieren
- Positive Reputation am Markt steigern
- Wenig Bürokratie (überschaubare Berichtspflichten)
- Austausch mit anderen Vorreiter-Unternehmen
- Beratungs- und Investitionsförderung geplant

# Klimabündnis Baden-Württemberg



Unterstützungsmaterialien



Urkunden

# Klimabündnisunternehmen Baden-Württemberg (Stand: 19.11.2021)



WIN-CHARTA   
**KLIMASCHUTZ**

**UNTERNEHMEN  
MACHEN KLIMASCHUTZ**

# Optionales Klimaschutzkapitel – Worum geht es?



## WIN-Charta

### Bisher: Leitsatz 5

*"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

- abstraktes Ziel der Reduktion von Treibhausgasen,
- keine konkreten Vorgaben zur Ausgestaltung



## Klimabündnis BW

### Umfassende Anforderungen

- Zielsetzung orientiert an SBTi bzw. Klimaneutralität
- auf Basis einer umfassenden Treibhausgasbilanzierung
- Scopes 1-3
- 10-Jahres-Horizont

# Wie sieht die konkrete Umsetzung aus?

- Zusatzkapitel zum gewöhnlichen WIN-Charta Bericht
- Zusammen mit dem Zusatzkapitel zur nicht-finanziellen Erklärung (gem. EU CSR-Richtlinie) gibt es somit zwei optionale Berichtselemente
- Eine einheitliche Berichtsvorlage



# Unterstützungsmaterialien

## Berichtsvorlage



- Konkrete Angaben zu geforderten Berichtsinhalten
- Hinweise und Tipps
- Scope 1+ 2, Scope 3 optional

## Leitfaden



- Hintergrundwissen
- Vorgehen Schritt-für-Schritt
- Hilfestellung zu Bilanzierung und Zielsetzung
- Anregung zu möglichen Maßnahmen
- Praxisbeispiele von Unternehmen

# Beratungsangebot

1. Kick-Off Workshop
  - Anforderungen
  - Prozess & Handlungsschritte
2. Expertencoaching
  - Mit erfahrener Klimaschutzberatung
  - Konkrete Informationsbedarfe und Fragen werden vorab abgefragt
  - Praktische Tipps und Hilfestellung
3. Peer Learning
  - 3 Unternehmen teilen bestimmte Problemlage oder Erfahrungsberichte (5 Minuten Pitch)
  - Jeweils gemeinsame Diskussion und nach Möglichkeit Erarbeitung von Lösungsansätzen (ca. 10 Minuten)

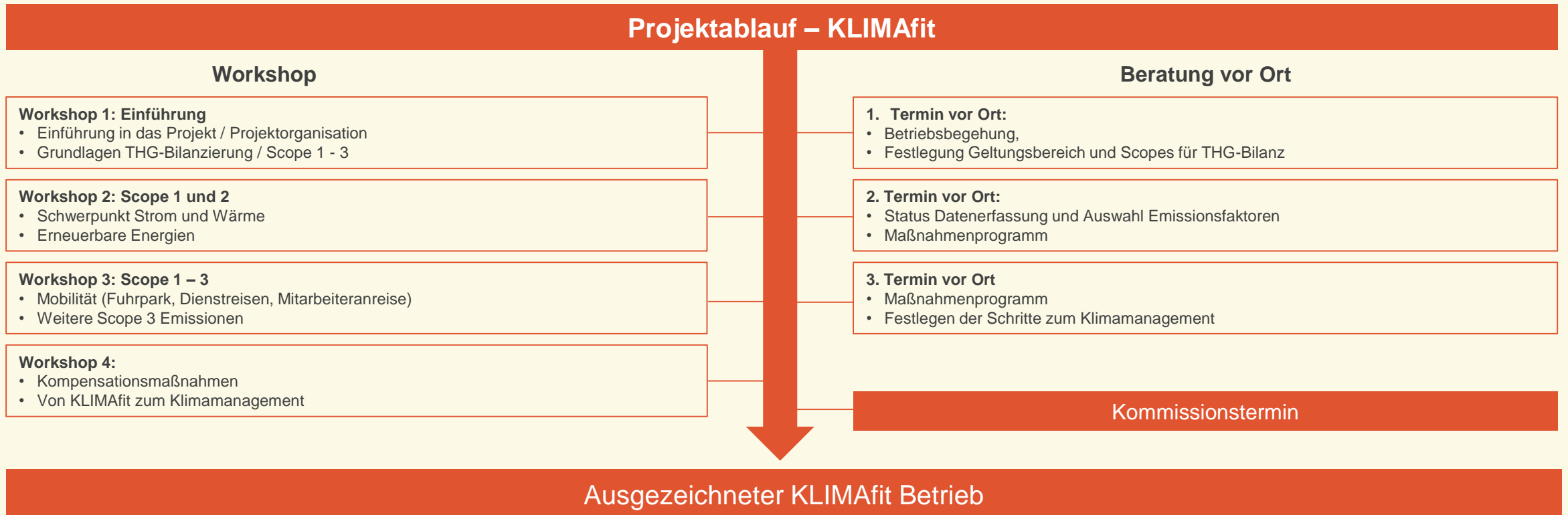




**KLIMAFIT** 

**UNTERNEHMEN  
MACHEN KLIMASCHUTZ**

# KLIMAFit angelehnt an ECOfit



# KLIMAFit

## Allgemein gültige Grundsätze

### Kommissionsprüfung KLIMAFit

Unternehmen:		Teilnehmer Unternehmen:	
Datum:			
Bearbeiter:			
Teilnehmer Kommission:		Teilnehmer Beratungsunternehmen:	

I Organisatorische Themen <small>(siehe entsprechende Anmerkungen)</small>	ja	nein	Handlungsbedarf <small>(wenn nötig Handlungsbedarf eintragen)</small>
Sind die Verantwortlichkeiten des Klimaschutzbeauftragten festgelegt?			
Wurde ein Klimateam gebildet?			
Wurde eine Mitarbeitendeninformation zum Projekt durchgeführt?			

II Ergebnisse der Projektschritte <small>(siehe entsprechende Anmerkungen)</small>	ja	nein	Handlungsbedarf <small>(wenn nötig Handlungsbedarf eintragen)</small>
Wurden Klimaschutzleitlinien von der obersten Leitung verabschiedet?			
Wurde die Wesentlichkeitsanalyse im Betrieb durchgeführt?			
Wurde die Bilanzgrenze festgelegt?			
Erfolgte eine Datenerhebung mindestens für die Bereiche Scope 1 und 2 inklusive CO <sub>2</sub> -Äquivalenten?			
Wurde ein Klimaprogramm erstellt? (mindestens 5 Maßnahmen)			
Wurde der klimarelevante und ökonomische Nutzen von Maßnahmen berechnet?			

## Wir sind dabei!

UNTERNEHMEN MACHEN KLIMASCHUTZ

Was ist KLIMAFit?

KLIMAFit ist ein Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zur Förderung des betrieblichen Klimaschutzes in Unternehmen. Durch die Initiierung von konkreten Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klima wollen wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren.

Was wollen wir mit KLIMAFit erreichen?

Über einen Zeitraum von einem halben Jahr rechnen wir gemeinsam mit weiteren Betrieben aus der Region an einer Workshop-Reihe mit. Zusätzlich werden wir durch Besuche bei der Erstellung einer Treibhausgasbilanz und dem Ableiten von Einsparpotenzialen vor Ort betreut. Gemeinsam mit den Spezialisten wollen wir Verbesserungsvorschläge zur Energieeffizienz und somit Kohlenstoff- und CO<sub>2</sub>-Reduktion erarbeiten.

Was heißt KLIMAFit für unsere Mitarbeitenden?

Wir wollen mit der Teilnahme an KLIMAFit alle Mitarbeitenden unseres Bereichs motivieren, sich ebenfalls mit dem Thema Klimaschutz im Betrieb zu beschäftigen. Wir hoffen uns eine aktive Beteiligung unserer Belegschaft - beispielsweise indem Sie Verbesserungsvorschläge im Klimaschutzbereich an unseren Projektverantwortlichen weiter geben.

---

Name  
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)  
Ansprechpartner  
Internetadresse

Betriebslogo hier platzieren!

### Verantwortlichkeiten und Aufgabenteilung bei KLIMAFit

Firma: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Im Unternehmen sollte die Verantwortlichkeit und Aufgabe in Bezug auf das Projekt KLIMAFit definiert sein. Dies kann beispielsweise über folgende Tabelle vorgenommen werden. Aktuell befinden sich in der Tabelle Vorschläge, welche weiter angepasst werden können.

<b>Chef der Leitung</b>	<b>Herr/Frau</b> <small>(hier bitte die Chefin/ den Chef eintragen)</small>
Mögliche Aufgaben:	
✓ Freigabe von Ressourcen	
✓ Festlegung und Freigabe von Klimazielen und Maßnahmen	
.....	

<b>Klimaauftraggeber</b>	<b>Herr/Frau</b> <small>(hier bitte die/den Klimaauftraggeber eintragen)</small>
Mögliche Aufgaben:	
✓ Leiter der Klima task force	
✓ Ansprechpartner/Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
✓ Berichterstattung gegenüber oberster Leitung	
✓ Erstellung der Treibhausgasbilanz	
✓ Langfristig Aufbau eines Klimamanagements	

<b>Mitglieder der Klima task force</b> <small>(hier bitte entsprechend alle Mitglieder mit zugehöriger Abteilung eintragen)</small>	
Name	Abteilung
<b>Herr/Frau</b>	
<b>Herr/Frau</b>	
<b>Herr/Frau</b>	
<b>Herr/Frau</b>	
Mögliche Aufgaben:	
✓ Unterstützung bei der Datenerhebung	
✓ Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges	
✓ Planung und Umsetzung der Maßnahmen	
✓ Kommunikativer Austausch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorschlagswesen)	

## Arbeitsmaterialien (Auswahl)

WIN!

Vielen Dank!

Thuan Nguyen, Referat 21, Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

## KONTAKT

Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart

E-Mail: [win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de](mailto:win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de)

Tel: 0711 / 126-2661

Web: [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig)

